

enviaM-Gruppe und Westsächsische Hochschule Zwickau unterzeichnen Kooperationsvertrag

Wirtschaft und Wissenschaft in Sachsen rücken enger zusammen. Die enviaM-Gruppe und die Westsächsische Hochschule Zwickau haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Die Unterzeichnung erfolgte am 16. Januar 2020 durch Daniela Zieglmayer, enviaM-Bereichsleiterin Personalmanagement, und Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel, Rektor der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Vereinbart wurde eine enge Zusammenarbeit in Forschung und Lehre. Schwerpunkte sind die praxisnahe Ausbildung der Studierenden, die gemeinsame Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsthemen, die Gründung von Netzwerken sowie die Nachwuchsförderung und Mitarbeitergewinnung für die enviaM-Gruppe.

„Bei der Umsetzung der Energiewende spielen die regionalen Hochschulen für die enviaM-Gruppe eine Schlüsselrolle. Sie sind für uns ein wichtiger Partner bei der Durchführung von Vorhaben, mit denen wir gemeinsam den Wandel der Energieversorgung in Ostdeutschland gestalten. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass wir künftig vor allem bei IT-Projekten auf das Wissen und Können der Westsächsischen Hochschule Zwickau zählen können“, betont Daniela Zieglmayer. „Wertvolle Anregungen und Impulse versprechen wir uns insbesondere bei der Digitalisierung der Energiewende und der Weiterentwicklung der Energiewende zu einer Verkehrswende. Hier verfügt die Hochschule mit ihren Fakultäten für Automobil- und Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Physikalische Technik/Informatik über eine hervorragende Fachkompetenz.“

Auch die Westsächsische Hochschule Zwickau kann der Zusammenarbeit sehr viel abgewinnen. „Als Hochschule sind wir mit den Unternehmen der Region eng verbunden und suchen gemeinsam Wege, den Wandel gerade im Bereich Digitalisierung, Energiewende und Mobilität als forschende Einrichtung aktiv zu begleiten. Wir freuen uns, dass wir dabei einen so starken Partner wie die enviaM-Gruppe an der Seite haben“, so Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel. „Schon jetzt gibt es Projekte, bei denen wir mit dem Energiedienstleister zusammenarbeiten, wie zum Beispiel das Projekt WindNODE. Hier untersuchen wir, wie wir die Energieversorgung flexibler gestalten können. Ein großes Anliegen ist uns die gemeinsame Gewinnung von Studierenden, um die dringend benötigten Fachkräfte gerade im Bereich Elektrotechnik und Digitalisierung an unserer Hochschule erfolgreich ausbilden zu können. Dazu gehören die Bereitstellung von Themen und Plätzen für das berufspraktische Studiensemester und die

gemeinsame Betreuung von Projektarbeiten und wissenschaftlichen Abschlussarbeiten von Studierenden mit der enviaM-Gruppe.“

Die Westsächsische Hochschule Zwickau ist eine von sieben Hochschulen in Ostdeutschland, mit denen die enviaM-Gruppe Kooperationsverträge abgeschlossen hat. Zu ihnen gehören des Weiteren die BTU Cottbus-Senftenberg, die Hochschule Anhalt, die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, die Hochschule Merseburg, die Hochschule Mittweida und die TU Bergakademie Freiberg.

Pressekontakt

Stefan Buscher
Pressesprecher
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1744
E Stefan.Buscher@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Silke Dinger
Leiterin Kommunikation und Marketing
Pressesprecherin
Westsächsische Hochschule Zwickau
T 0375 536-1050
E silke.dinger@fh-zwickau.de
I www.fh-zwickau.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit über 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) ist eine Hochschule mit den Schwerpunkten Technik, Wirtschaft und Lebensqualität. An acht Fakultäten mit etwa 50 Studiengängen sind rund 3.800 Studierende aus knapp 50 Ländern immatrikuliert. In der angewandten Forschung ist die WHZ besonders erfolgreich. Projekte wie die Entwicklung einer Servicedatenbrillenapplikation für die Produktion, die Herstellung von kapazitiven Energiespeichern mit extrem hoher Ladungsträgerdichte oder die Entwicklung eines automatisierten Plug-In-Systems für den elektromobilen öffentlichen Personennahverkehr verbinden 120 Jahre Tradition in der Ingenieursausbildung mit den Anforderungen der Zukunft.